

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

Phänomenologie des Geistes

Neu herausgegeben von

HANS-FRIEDRICH WESSELS
und HEINRICH CLAIRMONT

Mit einer Einleitung von
WOLFGANG BONSIEPEN

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

INHALT

Einleitung. Von Wolfgang Bonsiepen	IX
Editorische Hinweise	LXV
Literaturhinweise	LXXI

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

Phänomenologie des Geistes

Inhalt	2a
Vorrede	3

I. Wissenschaft der Phänomenologie des Geistes

[Einleitung]	57
I. Die sinnliche Gewißheit; oder das Diese und das Meinen	69
II. Die Wahrnehmung; oder das Ding und die Täuschung	79
III. Kraft und Verstand, Erscheinung und übersinnliche Welt	93
IV. Die Wahrheit der Gewißheit seiner selbst	120
A. Selbstständigkeit und Unselbstständigkeit des Selbstbewußtseins; Herrschaft und Knechtschaft	127
B. Freiheit des Selbstbewußtseins; Stoizismus, Skeptizismus, und das unglückliche Bewußtsein	136
V. Gewißheit und Wahrheit der Vernunft	157
A. Beobachtende Vernunft	164

a. Beobachtung der Natur	166
b. Die Beobachtung des Selbstbewußtseins in seiner Reinheit und seiner Beziehung auf äußere Wirklichkeit; logische und psychologische Gesetze	201
c. Beobachtung der Beziehung des Selbst- bewußtseins auf seine unmittelbare Wirklichkeit; Physiognomik und Schädellehre	206
B. Die Verwirklichung des vernünftigen Selbstbewußtseins durch sich selbst	233
a. Die Lust und die Notwendigkeit	240
b. Das Gesetz des Herzens, und der Wahnsinn des Eigendünkels	244
c. Die Tugend und der Weltlauf	251
C. Die Individualität, welche sich an und für sich selbst reell ist	259
a. Das geistige Tierreich und der Betrug, oder die Sache selbst	261
b. Die gesetzgebende Vernunft	277
c. Gesetzprüfende Vernunft	281
VI. Der Geist	288
A. Der wahre Geist, die Sittlichkeit	291
a. Die sittliche Welt, das menschliche und göttliche Gesetz, der Mann und das Weib	292
b. Die sittliche Handlung, das menschliche und göttliche Wissen, die Schuld und das Schicksal	304
c. Rechtszustand	316
B. Der sich entfremdete Geist; die Bildung	320
I. Die Welt des sich entfremdeten Geistes .	323
a. Die Bildung und ihr Reich der Wirklichkeit	323
b. Der Glauben und die reine Einsicht .	348
II. Die Aufklärung	355
a. Der Kampf der Aufklärung mit dem Aberglauben	357
b. Die Wahrheit der Aufklärung	379

III. Die absolute Freiheit und der Schrecken	385
C. Der seiner selbst gewisse Geist.	
Die Moralität	394
a. Die moralische Weltanschauung	395
b. Die Verstellung	405
c. Das Gewissen, die schöne Seele, das	
Böse und seine Verzeihung	415
VII. Die Religion	443
A. Natürliche Religion	450
a. Das Lichtwesen	452
b. Die Pflanze und das Tier	454
c. Der Werkmeister	455
B. Die Kunst-Religion	458
a. Das abstrakte Kunstwerk	461
b. Das lebendige Kunstwerk	470
c. Das geistige Kunstwerk	474
C. Die offenbare Religion	488
VIII. Das absolute Wissen	516
Beilagen	533
I. Fragmente aus Vorarbeiten	533
A. »Das absolute Wissen...«	533
B. »a) göttliches Recht...«	534
C. »C. Die Wissenschaft.«	535
II. Ursprünglicher Zwischentitel	547
III. Selbstanzeige der »Phänomenologie des	
Geistes«	549
IV. Notiz zur Überarbeitung für die zweite	
Auflage	550
Anmerkungen	553
Konkordanz	621
Namenverzeichnis	629